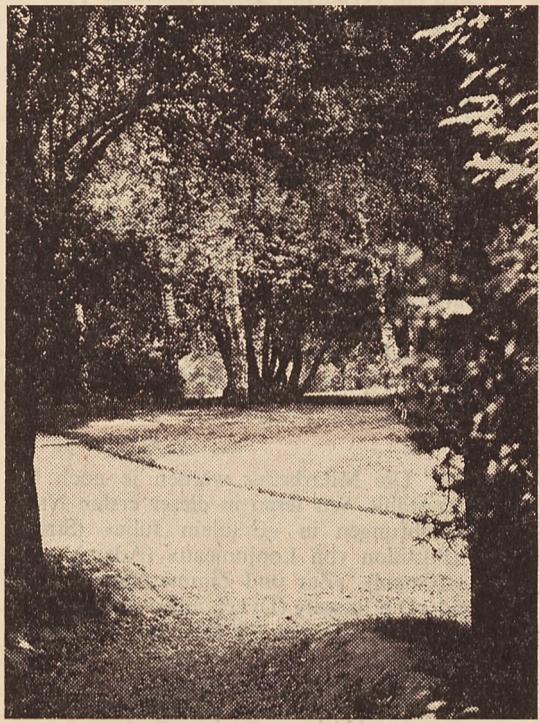


dem Ernst Lüscher-Gall, Pilzkontrolleur, abgeordnet wird. – Bei der Firma Stocker AG, Rothrist, werden für die Turnhalle und das Waldhaus Feuerlöscher bestellt. – Pro 2. Quartal sind an Quellensteuern 16 600 Franken eingegangen. – Die Verhandlungen mit Max Lüscher-Stauffer über den Ankauf von 63,52 Acre Land nördlich des Sportplatzes sind abgeschlossen, und der Kaufvertrag wurde unter Vorbehalt der Genehmigung durch die nächste Einwohnergemeindeversammlung unterzeichnet.

«La Suisse» Aarau auf Reisen

H. Am vergangenen Dienstagnachmittag trafen sich die Mitarbeiter der «LA SUISSE», Generalagentur Aarau, vor dem Geschäftshaus an der Kasinostrasse, aber diesmal nicht zur Aufnahme ihrer gewohnten Tätigkeit, sondern um sich auf eine Fahrt ins Blaue zu begeben. Eingeladen waren auch die Ehefrauen, und so konnte Generalagentur



Partie aus dem Aargauer Rathausgarten.

(Photo: K. W.)

Aarauer Zivilstandsnachrichten

Geburten. September 6. Crema Doris, des Ennio, italienischer Staatsangehöriger, und der Lucilla, geb. Da Riva. 7. Stante Tommaso, des Nicollino, italienischer Staatsangehöriger, und der Palma Rosa, geb. Iezzi. Tedesco Pancrazio Massimiliano, des Giuseppe Luigi, italienischer Staatsangehöriger, und der Mirella, geb. Tiberti. Zordan Erica, des Attilio, italienischer Staatsangehöriger, und der Margherita, geb. Marchetti. Werder Eveline, des Hans Rudolf, von Schinznach Bad, und der Sonja Agnes, geb. Tanner. 9. Neeser Brigitte Renata, des Gottfried, von Aarau und Schlossrued, und der Margrit, geb. Suter. Valli Barbara Maja, des Karl Albert Pius, von Aarau, und der Ruth Marianne, geb. Frey.

Eheverkündungen. September 5. Bär Adolf, von Strengelbach, in Aarburg, und Pfänder Doris, deutsche Staatsangehörige, in Aarau. Gygi Reinhart Adolf, Dr. phil., von Aarau und von Kappelen BE, in Basel, und Naf Sylvia Elisabeth, von Wattwil SG, in St. Gallen. Di Lorenzo Felice, italienischer Staatsangehöriger, in Seon und Lopez Amelia, spanische Staatsangehörige, in Lenzburg, vorher in Aarau. 8. Torquato Francesco Saverio, italienischer Staatsangehöriger, in Studen BE, und Blanco Olimpia, spanische Staatsangehörige, in Aarau. Hafner Max Karl, von Bronschhofen SG, in Küttigen, und Stemmler Gisela Maria, von Zürich, in Aarau. Baur Ernst, von Berg am Irchel ZH, in Embrach ZH, und Birrer Johanna Sonja, von Luthern LU, in Niederwil, vorher in Aarau. Simeone Francesco, italienischer Staatsangehöriger, in Suhr, und Sigrist Irma Maria, von Nottwil LU, in Aarau. 9. Erismann Hans Ulrich, von Sunnwald BE, in Aarau, und Suter Emma, von Signau BE, in Oberentfelden. Belluomini Aldo Rodolfo Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, in Florenz (Italien), und De Maddalena Lotti Leonie, von und in Aarau. 10. Vogel Jakob Josef, von Oberkirch und Neuenkirch LU, in Oberkirch, und Schäfer Annemarie Lydia, von Le Locle und von Aarau, in Les Brenets NE. Sprenger Otto Eugen, von Au TG, in Dottikon, und Würsch Rosmarie, von Emmet NW, in Aarau. 11. Zysset Heinz Karl, von Heiligenschwendi BE, in Adliswil ZH, und Wyder Rita, von Aarau, in Zürich.

Trauungen. September 5. Massari Leone Giuseppe, und Spinogatti Lina, beides italienische Staatsangehörige, beide in Aarau. Gabriele Francesco, italienischer Staatsangehöriger, in Aarau, und Rodriguez Luisa-Mercedes, spanische Staatsangehörige, in Buchs. Zihler Dino Karl Sebastian Rudolf, von und in Luzern, und Vonäsch, geb. Egger Dora, von Strengelbach, in Lenzburg.

Todesfälle. September 8. Keller-Scheidegger Elsa, von Wald ZH. 10. Brändle-Bläuer Ernst, von Oberentfelden.

VERLOBUNGSRINGE

IN MODERNEN FORMEN

WIDMER GOLD- UND SILBERSCHMIED
GRABEN 22, AARAU

I. Eugster an die 40 Personen zum Geschäfts- ausflug 1969 begrüssen.

Nur wenige kannten das Reiseziel, und so war man natürlich neugierig, wohin die Fahrt gehen sollte. Mit einem Car ging's zuerst über Bern nach Thun, wo ein stattliches Schiff uns erwartete. Von Interlaken nahm uns der Car nach Lauterbrunnen, und schon hieß es wieder: «Alles aussteigen!» Jetzt gab's nur noch zwei Möglichkeiten: entweder rechts hinauf nach Mürren oder dann links Richtung Wengen. Nach kurzer Zeit war das Rätsel gelöst. Wir fuhren via Wengen nach der Kleinen Scheidegg. Nach einem Mittagessen ging's bald wieder auf der andern Seite hinunter nach Grindelwald. Wieder nahm uns der Car-Chauffeur in Empfang, und sicher führte er uns über den Brüning nach dem Rotzloch am Alpnachersee. Hier gab's ein ausgezeichnetes Nachessen. Angeleitet durch Speis und Trank, wurde die Stimmung immer lustiger, und alle bedauerten es, als zu später Abendstunde zum Aufbruch gemahnt wurde. Eine halbe Stunde vor Mitternacht war unsere gutelaunte Reisegesellschaft wieder in Aarau.

Meisterschaftsfinale beim Tennisclub Aarau

Ly. Der überragende Eindruck, der sich dem Zuschauer am Sonntag auf den Tennisplätzen in der Tell geboten hat, war eine «Vorstellung» technischen Punches und Siegeswillens. Karel Spicák stand zweimal im Final, und zweimal siegte er. Im Einzelfinal liess er keinen Augenblick Zweifel daran aufkommen, wer der Stärkste sei. Er schlug die Bälle flach und hart, rasch und lang. Er lief behend wie ein Wiesel. Er servierte wie eine Kanone. Er machte, was die Eingeweihten erstaunte, kaum Doppelfehler oder andere sogenannte «dumme» Fehler, wie sie sonst bei solchem Bumbum-Stil als Risikotribute bezahlt werden müssen. Sein Spiel war ein Genuss für Kenner. Der untrainierte Lüthy konnte einem daneben leid tun. Was ihm an guten Schlägen gelang, war nur ein leichter Abklatsch seines Königs. Gegen einen Spicák in Hochform waren keine Lorbeer zu holen. Immerhin wusste er mit Anstand zu verlieren, was leider nicht von allen Finalisten gesagt werden kann.

Das vorausgegangene Damen-Endspiel brachte Frau Kathi Steiner den offiziellen Clubmeistertitel. Sie spielte unschreinbar als ihre Gegnerin, erlief aber fast alle Bälle und machte weniger Fehler. Nur ein wesentlich schnelleres Spiel Fri. Jacks hätte sie um die Krone bringen können.

Das Herrn-Doppel war am härtesten umstritten. Spicák/Moll, die über Lüthy/Sulek ins Final vorgedrungen waren, siegten eindeutig dank besserer Moral. Zudem waren sie ihren Gegnern im Netzspiel um eine Spanne voraus. Obwohl der Tscheche neben dem katzenhaft behend reagierenden Moll deutliche Ermüdungszeichen erkennen liess, konnten Sneed/Magnanelli ihren 4:2-Vorsprung im dritten Satz nicht verwerten und resignierten allzu früh.

Das Mixed-Final bot ein Beispiel dafür, wie man's nicht machen soll. Wer in unsern Verhältnissen mit einer schwächerklassierten Dame Mixed spielt, muss sich zum vornherein im klaren sein über den Verlauf einer solchen Konkurrenz. Man gibt im Final keine groben Belehrungen mehr, man verwirft nicht die Arme bei Fehlern der Dame, und man ranzt die Partnerin schon gar nicht an. Das tut kein Gentleman! Man spielt – oder man spielt eben nicht!

Im Schatten der «grossen» Finals wurden die Trostturniersieger erkoren. Hans Frei kanterte den angekündigten Corrodi nieder, während Frau Hüssy ihre Gegnerin Frau Häberli gewinnen liess.

Die Resultate der Endspiele: Damen: Steiner-Jack 6:4, 6:2. – Herren: Spicák-Lüthy 6:2, 6:1. – Mixed: Villiger/Sneed-Strebler/Magnanelli 6:4, 6:4. – Herrendoppel: Spicák/Moll-Sneed/Magnanelli 6:4, 1:6, 6:4. Trostturnier Damen: Häberli-Hüssy 6:4, 6:8, 6:1. – Herren: Frei-Corrodi 6:1, 6:1.

Suhr

Vor ruhigen Kommissionswahlen

Nur zwei Rücktritte

W. F. Nachdem die Gemeinderäte im ersten Wahlgang und ohne grosses Aufsehen bestätigt worden sind, haben die Suhrer Stimmabgäste über dieses Wochenende die Mitglieder in die verschiedenen Kommissionen zu wählen. Der bisherige Präsident der Einwohnerrechnungsprüfungskommission, Hans Keller, Betriebsleiter, amteite von 1949 bis 1969, wovon die letzten zwölf Jahre als Präsident. Er hat sein Mandat in allen Teilen mustergültig versehen. Als sein Nachfolger bestimmte die BGB Alfred Hoffer, Rechnungsführer. Die übrigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. In der Steuerkommission wird der zurückgetretene Rudolf Häggartner, Landwirt, durch Samuel Kuhn, Landwirt, ersetzt. Die übrigen Mitglieder stellen sich einer Wiederwahl. Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission der Ortsbürgergemeinde haben keine Vakancen gemeldet.

In einem gemeinsamen Wahlauftruf ersuchen die Ortsparteien, die bisherigen Kommissionsmitglieder zu bestätigen und den neuen Kandidaten ebenfalls lückenlos die Stimme zu geben.

Hinweise

Vierte Abendmusik in der Stadtkirche

(Eing.) Morgen Sonntag findet die vierte Abendmusik der Reformierten Kirchgemeinde in der Stadtkirche statt. Zur Aufführung gelangen Bachs «Musikalisches Opfer» und das Konzert für drei Cembali und Streicher in C-dur. Der Besuch sei bestens empfohlen.

Migros-Tour aufs «Goldene Horn»

(Eing.) In der Reihe «Mit andere go wandere» führt die Migros-Klubschule Aarau diesmal eine zweitägige Tour aufs «Goldene Horn» durch. Lassen Sie sich von der romantischen Gegend überraschen, und verbringen Sie zwei sorglose Herbsttage auf Schusters Rappen, fern von Lärm und Hast des Alltags. Dazwischen, am Abend, geniesen Sie wieder einmal so richtig das Hüttentreiben. Im Schein der Petrollampen lassen sich leicht neue Bekanntschaften anknüpfen oder alte Erinnerungen auffrischen – vielleicht findet man sich auch

in einem Lied zusammen. Näheres erfahren Sie aus dem ausführlichen Programm, das Sie in Ihrer Migros-Filiale erhalten.

Aus der Natur

Ungünstige Traubenblüte – kleinere Weinernte

Man erwartet etwa 183 000 Hektoliter weniger als 1968

ag. Die diesjährige gesamtschweizerische Weinernte wird nach dem an die Abteilung für Landwirtschaft von den Kantonen gemeldeten Schätzungen voraussichtlich um rund 183 000 Hektoliter kleiner ausfallen als im Jahre 1968. Die kleinere Ernte ist zurückzuführen auf einen fast durchwegs geringeren Traubenschuss und die ungünstige Witterung während der Traubenblüte.

Stark ausschlaggebend für die Mindererträge ist das Weissegnegebiet der Westschweiz, wo mit einem rund 200 000 Hektoliter kleineren Ertrag gerechnet wird. Die dort vorherrschende Trau-

bensorte «Chasselas» weist durchwegs einen untermittelschnelligen Traubengehalt auf. Günstiger sind die Ertragsaussichten beim «Riesling Sylvaner» in der Ostschweiz. Diese Sorte ist in der Blüte weniger empfindlich und lässt einen guten Mittelertrag erwarten.

Bücher

Betty Knobel: *Sensationen der Stille*. Mit ganzseitigen Zeichnungen und Vignetten von Verena Knobel. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Das gemeinsam gestaltete Buch der beiden Schwestern wendet sich an jene Freunde guter Lektüre, die für Erlebnisse und Gedanken aus dem Bereich der heute immer seltener werdenden Stille empfänglich sind. Da wird vom Brunnen der Kindheit im Glarner Hinterland erzählt. Zeit und Raum der Stille an einem frühlingshaften Neujahrstag hoch über Brissago sowie die auf gedankenvollen Wanderungen erlebten Schönheiten der Natur, eindrückliche Begegnungen mit Menschen, Landschaften, Sehenswürdigkeiten in Südfrankreich und in der Provence, um nur einiges zu nennen, werden geschildert.

Gemeinde Gränichen

Bestattungsanzeige

Am 11. September 1969 ist gestorben:

Erb-Lüthy Karl

geb. 1887, alt Wagnermeister, von Erlinsbach AG, in Aarau, Herzogstrasse 10.

Abdankung am Dienstag, den 16. September 1969, 14.00 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosen- garten (Friedhof).

Au-Veltheim, den 12. September 1969

TODESANZEIGE

Tief erschüttert teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder, Schwager und Götti

Jakob Keller

heute Freitag abend durch tragischen Unglücksfall im 34. Altersjahr in die ewige Heimat abzuberufen.

Die Trauerfamilien:

Luisa Keller-Meier, Mutter, 5105 Au-Auenstein
M. und A. Knecht-Keller und Kinder,
Brampton, Kanada
D. und O. Stocker-Keller und Kinder,
8902 Urdorf ZH
Reinhard Keller, 5105 Au-Auenstein
J. und M. Keller-Köbeli und Kinder,
5033 Buchs AG

Die Abdankung findet in der Kirche Veltheim statt:

Dienstag, den 16. September 1969, 11 Uhr.

Abgang vom Trauerhaus in der Au um 10.15 Uhr.

Wangen bei Olten, den 12. September 1969

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Off. 21, 4.

TODESANZEIGE

Nach einem erfüllten Leben hat Gott der Herr unsre liebe

Olga Huber

Marienheim Wangen, früher in Schönenwerd

in die Freuden der ewigen Seligkeit eingehen lassen. Nach langem, geduldig ertragenem Leiden, öfters gestärkt mit den hl. Sakramenten der Kirche, entschlief sie in ihrem 75. Lebensjahr. Ihr tiefer Glaube an Gott und ihre selbstlose Liebe und Güte zu den Mitmenschen prägten ihr Leben. Wir bitten Sie, der lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren.

Schwestern und Verwaltung

Beerdigungsgottesdienst: Montag, den 15. September 1969, 9.30 Uhr.

10 Uhr Abdankung in der römisch-katholischen Kirche in Schönenwerd.

Beerdigung anschliessend um 10.30 Uhr in Schönenwerd.

Dreissiger am Mittwoch, den 8. Oktober 1969, 9 Uhr in Schönenwerd.

Gränichen, den 12. September 1969

TODESANZEIGE

Gestern nachmittag starb an den Folgen eines Verkehrsunfaltes unser Waldarbeiter

Julius Lehner-Arber

Er hat während vieler Jahre seine volle Arbeitskraft der Gemeinde zur Verfügung gestellt und sich bleibende Verdienste erworben. Wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

Gemeinderat Gränichen
Forstkommission und Mitarbeiter

Beerdigung in Gränichen am Montag, 15. September 1969, 11 Uhr.

Besammlung in der Kirche.